

## Medienmitteilung

<b>Datum</b>	24. September 2012
<b>Ort</b>	Vaduz

### 35 Experten aus 26 Ländern zu Gast bei der FMA

Bei der FMA Liechtenstein sind 35 Aufsichtsexperten aus 26 Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zu Gast. Sie diskutieren am Dienstag aktuelle Fragestellungen zum EU-Pass, mit dem der Zugang zu den Märkten der EWR-Staaten gewährleistet ist. Das informelle Expertentreffen nationaler Aufsichtsbehörden findet im Rathaussaal in Vaduz statt.

Der sogenannte EU-Pass ermöglicht den liechtensteinischen Finanzmarktteilnehmern, ihre Dienstleistungen und Produkte mittels Notifikation bei der FMA auf dem gesamten Gebiet des EWR zu vertreiben. Umgekehrt können ausländische Finanzdienstleister aus EWR-Staaten mit dem EU-Pass ihre Dienste und Produkte in Liechtenstein anbieten. Der EWR umfasst 30 Länder mit über 500 Millionen Einwohnern. Ohne EU-Pass ist der Marktzugang nur mittels einer eigenen Niederlassung im jeweiligen Land möglich. Der EU-Pass wird nur Finanzmarktteilnehmern aus EWR-Ländern erteilt.

Mit der Durchführung des internationalen EU-Passport Meetings festigt die liechtensteinische Aufsichtsbehörde ihre internationale Einbindung. Sie ist in allen europäischen Finanzmarktaufsichtsbehörden und wichtigen internationalen Organisationen vertreten und von den ausländischen Behörden als gleichwertige Aufsichtsbehörde anerkannt.

Das EU-Passport Meeting findet jedes Jahr in einem anderen EWR-Land statt. Initiatorin und Betreuerin des Treffens ist die deutsche Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin.

Die FMA ist die unabhängige Finanzmarktaufsichtsbehörde Liechtensteins und sorgt für die Stabilität und die Glaubwürdigkeit des Finanzmarktes, den Schutz der Kunden sowie die Vermeidung und Bekämpfung von Missbräuchen.
--

#### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Beat Krieger, Leiter Kommunikation  
FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein  
Telefon +423 236 71 24  
beat.krieger@fma-li.li  
www.fma-li.li